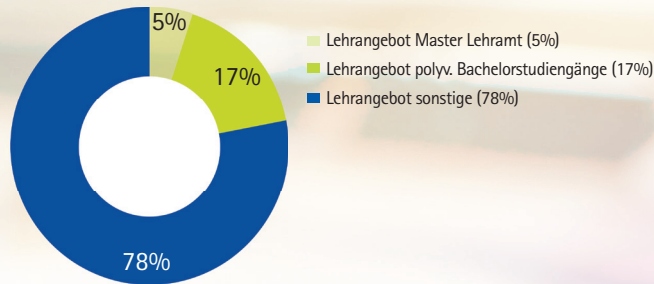


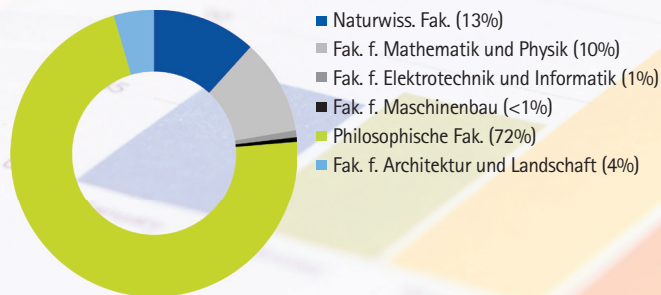
Lehrangebot

Anteil des Lehraufwandes für die Lehramtsausbildung und die polyvalenten Bachelorstudiengänge am gesamten Lehraufwand der LUH*



* in Lehrveranstaltungsstunden im Studienjahr 2017

Lehraufwand für die Lehramtsausbildung nach Fakultäten**



**in Lehrveranstaltungsstunden im Studienjahr 2017 inkl. der polyvalenten Bachelorstudiengänge

Geschichte der Lehrerbildung in Hannover seit 2006

- 2006 wird das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) an der Leibniz Universität Hannover eingerichtet und bezieht zunächst Räumlichkeiten an der ehemaligen Pädagogischen Hochschule in der Bismarckstraße. Die wissenschaftliche Leitung haben Dr. Erika Schuck und Prof. Dr. Harald Gropengießer gemeinsam inne.
- 2007 wechselt das ZfL in die räumliche Nähe zum Hauptgebäude der Leibniz Universität Hannover in die Schloßwender Straße und bietet erstmalig additive Schlüsselkompetenzangebote für Lehramtsstudierende an.
- 2008 wird erstmalig die studentische Studienberatung „Von Studierenden für Studierende“ durchgeführt.
- 2010 wird die neue Ordnung des ZfL verabschiedet. Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider übernimmt die wissenschaftliche Leitung. Neue Räume findet das ZfL in seiner jetzigen Adresse Im Moore.
- 2012 übernimmt die Leibniz Universität Hannover mit uniplus, der Organisationseinheit Lehrerfortbildung, die Verantwortung für die Durchführung der Lehrerfortbildung in der Region Hannover.
- 2013 wird Prof. Dr. Julia Gillen als wissenschaftliche Leitung des ZfL eingesetzt. Es erfolgt eine personelle Aufstockung des ZfL. Die bisherigen Schlüsselkompetenzangebote werden in einem gemeinsamen Projekt mit dem Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZFSK) in die Zusatzqualifikation „Schulpraxis“ umgestaltet.
- 2014 setzt es sich die Leibniz Universität Hannover in ihrer Entwicklungsplanung 2014-2018 zum Ziel, die Lehrerbildung als schwerpunktbildendes Profilelement weiterzuentwickeln. Darüber hinaus übernimmt das ZfL gemeinsam mit der Stiftung Universität Hildesheim die Leitung des niedersächsischen Verbundes zur Lehrerbildung.
- 2015 wird die Leibniz Universität Hannover im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in zwei lehramtsspezifischen Projekten mit insgesamt ca. 5 Mio. € gefördert. Erstmals findet eine gemeinsame Absolventenfeier der Philosophischen Fakultät und des ZfL statt.
- 2016 wird die Leibniz School of Education (LSE) eröffnet. Das ZfL geht in der neuen Institution auf. Die LSE ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung mit akademischer Selbstverwaltung gemäß Grundordnung der Leibniz Universität Hannover.

Kontakt

Leibniz Universität Hannover
Leibniz School of Education

Im Moore 17c
30167 Hannover
Tel. +49 511 762 - 17593

E-Mail: info@lehrerbildung.uni-hannover.de
www.lehrerbildung.uni-hannover.de

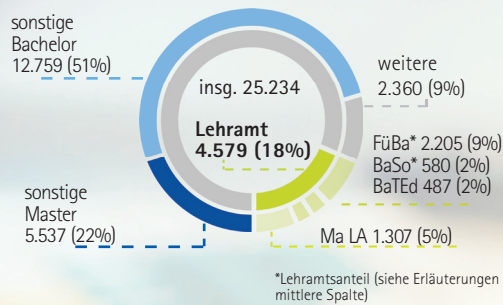
Herausgegeben von der Leibniz School of Education (Dr. Gudrun Heuschen) mit freundlicher Unterstützung der Stabstelle für Hochschulplanung und Controlling.

Redaktion: Vincent Franklin, Leibniz School of Education
Titelbild: ©Fotolia - Olly
Hintergrundbild: ©iStock - hirun

1 1
1 0 2
1 0 0 4
Leibniz
Universität
Hannover

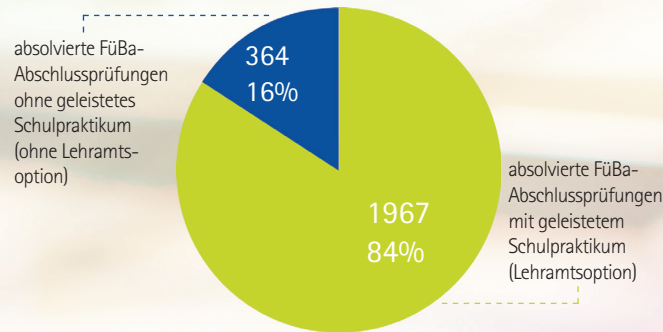
Das Lehramt an der Leibniz Universität Hannover in Zahlen 2016/17

Studierende (WS 2016/17) Leibniz Universität Hannover**

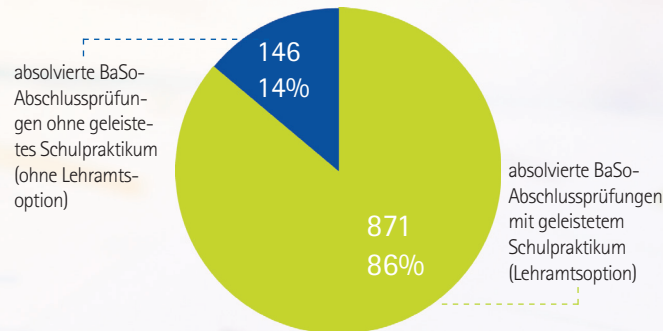


Absolvierte Abschlussprüfungen in den polyvalenten Bachelorstudiengängen mit und ohne Lehramtsoption*

Fächerübergreifender Bachelor**



Bachelor Sonderpädagogik**



**Anzahl der Abschlussprüfungen (Fälle) WiSe 2013/14 - SoSe 2016 mit und ohne Schulpraktika

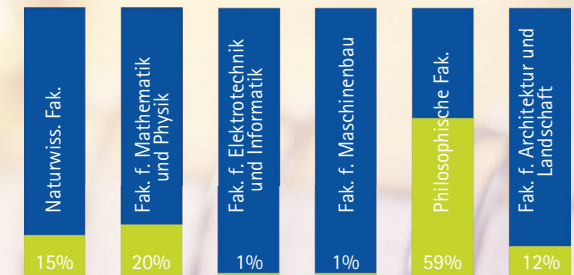
Lehramtsanteil an den VZÄ

Im Fächerübergreifenden Bachelor und im Bachelor Sonderpädagogik wurde zur Unterscheidung der Studierenden-Vollzeitäquivalente (VZÄ) mit und ohne Lehramtsoption hilfsweise der Anteil der Absolventinnen und Absolventen (Drei-Jahresschnitt) je Studiengang herangezogen, die ein Schulpraktikum absolviert haben. Die so ermittelten Lehramts-VZÄ wurden zu den VZÄ insgesamt (jedoch ohne Beurlaubte und Promovierende) je Lehreinheit und Fakultät ins Verhältnis gesetzt.

*Auf die Differenzierung der Absolventen des Studiengangs Bachelor Technical Education anhand des geleiteten Schulpraktikums wurde verzichtet, da dies für die Studierenden verpflichtend ist.

Lehramtsstudierende in den lehramtsbeteiligten Fakultäten

Anteil der Lehramtsstudierenden*



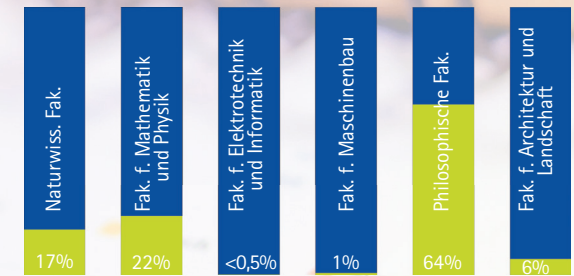
Studierende der lehramtsbeteiligten Fakultäten nach Lehreinheiten und Abschlüssen

Lehreinheit	Anteil LA an Lehreinheit*	davon Master LA	davon FÜBa (Anteil Lehramt)	davon BaSo (Anteil Lehramt)	davon BaTEd
Naturwissenschaftliche Fakultät					
(Bio)Chemie, Lebensmittelw.	21%	20%	38%	-	42%
Biologie	26%	27%	71%	2%	-
Geowissenschaft	-	-	-	-	-
Geographie	16%	40%	60%	-	-
Gartenbau	-	-	-	-	-
Fakultät für Mathematik und Physik					
Mathematik	24%	15%	75%	4%	7%
Physik	15%	20%	73%	-	7%
Meteorologie	-	-	-	-	-
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik					
Elektrotechnik	1%	5%	-	-	95%
Informatik	-	-	-	-	-
Fakultät für Maschinenbau					
Maschinenbau	1%	7%	-	-	93%
Philosophische Fakultät					
Germanistik	82%	27%	62%	8%	4%
Anglistik	75%	24%	74%	-	2%
Romanistik	88%	19%	81%	-	1%
Geschichte	59%	23%	75%	2%	-
Pol.Wiss.	22%	25%	59%	-	16%
Soziologie	9%	15%	40%	29%	16%
Philosophie	53%	18%	82%	-	-
Religionsw./ev., kath. Theol.	75%	19%	75%	2%	4%
Kunst	77%	30%	-	70%	-
Sonderpäd./ Sachunterricht	81%	38%	-	62%	-
Erz.-w./Päd. Psych./Berufsp.	68%	55%	18%	16%	11%
Sport	96%	32%	57%	4%	6%
Fakultät für Architektur und Landschaft					
Architektur	7%	3%	-	-	97%
Arbeitstechnik	98%	14%	-	-	86%
Landschaftsarch.	-	-	-	-	-
Lehrimporte					
	44%	27%	67%	4%	2%
insgesamt	18%	29%	48%	13%	11%

* Prozentualer Wert der gesamten VZÄ

**VZÄ nach Lehrverflechtungsmatrix, ohne Beurlaubte, ohne Promovierende, ohne Austauschstudierende (Stand: 28.02.2017)

Abschlussprüfungen von Lehramtsstudierenden*



*VZÄ nach Lehrverflechtungsmatrix, ohne Beurlaubte, ohne Promovierende, ohne Austauschstudierende (Stand: 28.02.2017)